

**„Friede sei ihr erst Geläut“
Internationaler Friedenstag
21. September 2018**

Ausgehend vom Deutschen Städtetag werden auch in Hannover die Glocken mit den Städten Europas am 21. September 2018 von 18 – 18.15 Uhr zum Frieden läuten. Ein Handglockenspiel, die Hiroshimaglocke in der Aegidienkirche und eine Zeremonie in der Pagode sind ebenso dabei wie die großen oder kleinen Glocken in Hannovers Kirchtürmen.

Mit dieser Aktion erinnern die Stadt und die beteiligten Religionsgemeinschaften an den Beginn des 30-jährigen Krieges, an das Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren, an die Schrecken des Zweiten Weltkrieges ausgehend von der Reichsprogromnacht von vor 80 Jahren und mahnen zum Frieden im 21. Jahrhundert. Das Glockengeläut wird in den evangelischen Kirche mit einer Andacht, einem Aufruf zum stillen Vater Unser oder einer Schweigesituation in der Kirche einhergehen.

14.-21.9., Ausstellung kleiner Glocken, Kestner Museum

14./15.9., Glockenworkshop, ka:punkt

15.9., Nachmittagszeremonie, Pagode

17.-21.9., Glockenspiel Aegidienkirche

17.9.-21.9., Carillon-Spiel, Henriettenstiftung Marienstraße

17.9., 14 und 16 Uhr, Führungen im Haus der Religionen

21.9., 17.30 Auftakt in der Aegidienkirche mit OB Stephan Schostock und Stadtsuperintendent Hans-Martin Heinemann

21.9., 18.15 multireligiöses Friedensgebet in der Marktkirche mit Stadtsuperintendent Hans-Martin Heinemann und dem HandglockenTrio; im Anschluss: Labiler Frieden – ein Impuls von Prof. Dr. Ursula Schröder, wissenschaftliche Direktorin, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg.

Matthias Riemann